

## Protokoll Forum Landschaftsplan

Am 08. März 2016 hat in den Räumlichkeiten der Gesamtschule Brand das Forum Landschaftsplan stattgefunden, an dem ca. 80 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Die TeilnehmerInnen des Forums wurden um Registrierung in den Teilnehmerlisten gebeten.

Auf der **zweieinhalbstündigen** Veranstaltung hatten die Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen die Gelegenheit sich über Zielsetzung, Struktur und generelle Inhalte des Landschaftsplans zu informieren und mit dem Planungsteam ins Gespräch zu kommen.

Herr Kumkar (FB 61) eröffnet das Forum Landschaftsplan mit der Begrüßung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Das für den Landschaftsplan beauftragte externe Planungsbüro Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung, vertreten durch Herrn Dahmen, informiert über den Ablauf des Forums. Anhand einer Präsentation erläutert er den Verfahrensablauf zum Landschaftsplan sowie die entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten. Darüber hinaus stellt er die Zielsetzung, wesentlichen Inhalte, Planungsgrundlagen und Datenquellen zum Landschaftsplan dar.

Er verweist auf die beiden Informationsstände, auf welchen die folgende Arbeitskarten aufgehängt wurden:

s. [http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/planen\\_bauen/bauleitplanung/landschaftsplan/fundus/index.html](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/planen_bauen/bauleitplanung/landschaftsplan/fundus/index.html)

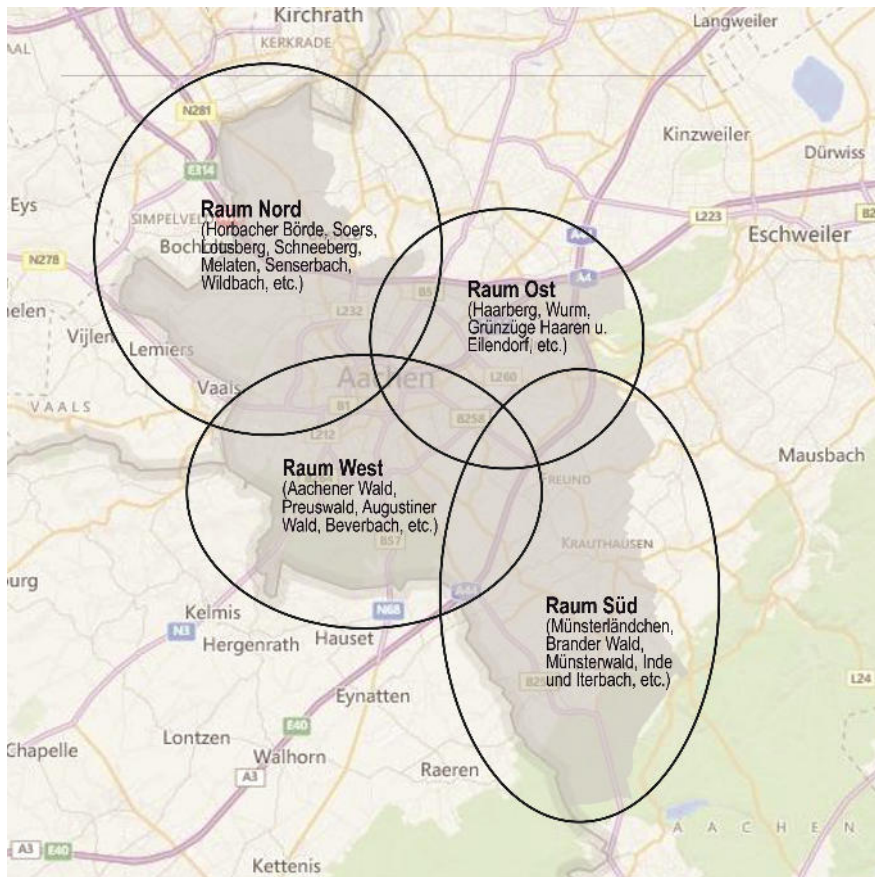
- Grundlagenkarte
- Gültiger Landschaftsplan 1988 (Stand 2004) und Karte Entwicklungsziele
- Regionalplan
- Flächennutzungsplan - Vorentwurf
- Masterplan
- Arbeitskarte für Raumannspruch Erholung und Freizeit

Während der Präsentation wurden seitens der Bürgerschaft folgende Fragen gestellt:

- Wie verbindlich ist ein Landschaftsschutzgebiet und ist Bauen im Außenbereich möglich?
- Ist es richtig, dass sich der Landschaftsplan aus „Mosaiksteinen“ anderer Landschaftspläne in NRW zusammensetzt, die zusammen den Landschaftsplan NRW bilden?
- Es wurden verschiedene Datenquellen genannt. Inwieweit fließen z.B. die Angaben und Informationen der Naturschutzverbände mit in die Planung ein? Wer sitzt als Vertreter im Arbeitskreis Landschaftsplan?
- Was regelt der konkret der Flächennutzungsplan im Vergleich zum Landschaftsplan? Wie verfährt man, wenn der Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan kollidieren? Dadurch können Unschärfen zwischen beiden Planwerken entstehen, die für die Bürger unverständlich sind.
- Was ist der Unterschied zwischen dem Landschaftsplan und dem Regionalplan?
- Die Entwicklung des Flächennutzungsplanes ist bereits im Stadium des Vorentwurfs, so dass der Landschaftsplan „hinterher läuft“. Wie erfolgt die Abstimmung?
- Eilendorf/Haaren: Es gab hier zahlreiche Einsprüche zum Flächennutzungsplan, insbesondere bezogen auf Grünflächen, welche zukünftig als Bebauungsflächen ausgewiesen werden sollen. Wie wird hiermit umgegangen?

Schwerpunkt der Veranstaltung war die Sammlung von Ideen, Anregungen und Hinweisen zum neuen Landschaftsplan. Hierzu bot sich die Möglichkeit an vier vorbereiteten Stellwänden, welche die Stadt in vier Teilräume (Nord, Süd, West, Ost) aufteilte (s. Abbildung) Hinweise einzugeben und an Karten entsprechend zu verorten. Folgende Schwerpunktthemen standen dabei im Vordergrund:

- Landschafts- und Naturschutzgebiete
- Naturbezogene Freizeit und Erholungsnutzung
- Land- und Forstwirtschaft



### **Zusammenfassung der Anregungen und Hinweise entsprechend der Teilräume**

Bei der Veranstaltung wurden alle Anregungen und Hinweise an den Stellwänden schriftlich festgehalten (s. Anhang).

Alle Anregungen und Hinweise werden durch das Planungsbüro entsprechend in der Vorstudie dokumentiert.

Weitere Anregungen und Hinweise können jederzeit an die folgende Mailadresse geschickt werden:

[landschaftsplan@mail.aachen.de](mailto:landschaftsplan@mail.aachen.de)

**Sammlung Aachen Nord:**

**1. Landschaft und Naturschutz**

- Zusammenhang der Fläche schützen → Verortung 1
- Übernahme Festsetzung Kulturlandschaft Soers → Verortung 2
- Naturschutz ausweiten / stärken → Verortung 4 +5
- Westwall-Biotopverbund und Kulturgut → Verortung 6
- Übererdeter Westwall in Biotopverbund einbeziehen (GLB)

**2. Freizeit und Erholungsnutzung**

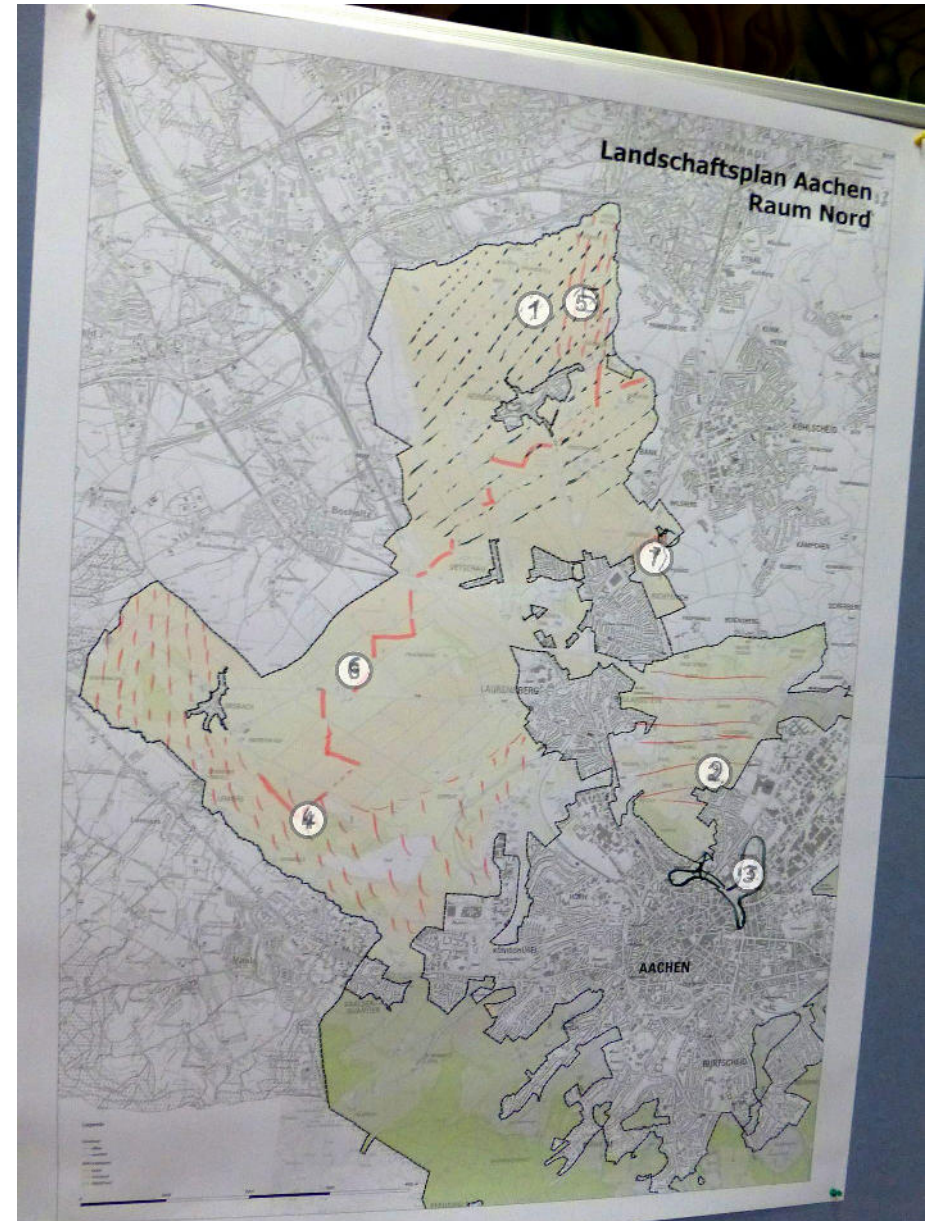
- Regenrückhaltebecken wieder als Weiher mit hoher Qualität nutzen → Verortung 7
- Freizeitnutzung stärken, lenken zum Schutz der Tier- und Pflanzenarten

**3. Land- und Forstwirtschaft**

- Grundsätzliche Erhaltung alter Bäume
- Biologischer Landbau auf öffentlichen Flächen
- Ökolandbau fördern und regional vermarkten

**4. Sonstiges**

- Hohe Müllbelastung an den Autobahnen und an Spazierwegen
- Stärkere Kontrolle bei der Grünpflege
- Einbeziehung der Grünflächen (innerstädtisch) in den Geltungsbereich LP → Verortung 3



**Sammlung Aachen Ost:**

**1. Landschaft und Naturschutz**

- Aufwertung Rödgerbach als NSG → Verortung 1
- Aufwertung Feldwege durch Obstbäume im Bereich Nirm/Knopp → Verortung 2
- Keine Erweiterung Gewerbegebiet Charlottenburger Allee -> Erhaltung Landwirtschaft - Kaltluftentstehungsgebiet → Verortung 5
- Heimatverein Eilendorf LP alt 5 Gebiete geschützt und sich selbst überlassen (Galmeiveilchen) (Vollzugsdefizit)
- Entwicklung Gewässerrandstreifen als Trittsteingebiete für Organismen! Haarbach und Nebenbäche → Verortung 6
- Offenlegung Haarbach Eilendorf Markt → Verortung 7
- Erhaltung grüner unbebauter Innenhöfe in Eilendorf
- Naturschutzgebiet einrichten für die Galmeiveilchen-Vorkommen Herrenbergstraße + Tunnel → Verortung 8
- Widmung Teilfläche Friedhof Nirm als Streuobstwiese → Verortung 9
- Bepflanzung Randstreifen Weg Nirm → Haaren mit Obstbaumhochstämmen als Erosionsschutz + Brutplätze / Bienenfutter → Verortung 10
- Mehr Platz für freie Entfaltung der Bäche

**2. Freizeit und Erholungsnutzung**

- Aufwertung Gelände Sportplatz Nirm als Naturschwimmbad → Verortung 4
- HVE Höhenzüge Haarbachtal sind Naherholungsgebiete für den Osten → I
- Vernetzen mit Brand, Stolberg, Indetal HVE → II
- Haarbachtal als ortsnaher, naturnaher Erholungsraum erhalten für Haaren / Verlautenheide und Eilendorf → Verortung 11
- Haarberg – Haaren Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutzungsfläche mit Sichtverbindung zum Haarener Kreuz als Naherholungsgebiet für Haaren und Verlautenheide
- Gebiet südlich des Aachener Kreuz bis Bebauung von Eilendorf erhalten und mit den Gebieten in Stolberg gemeinsam touristisch und als Naherholungsgebiet erhalten; Fördern in Abstimmung mit Städtereion → Verortung 13



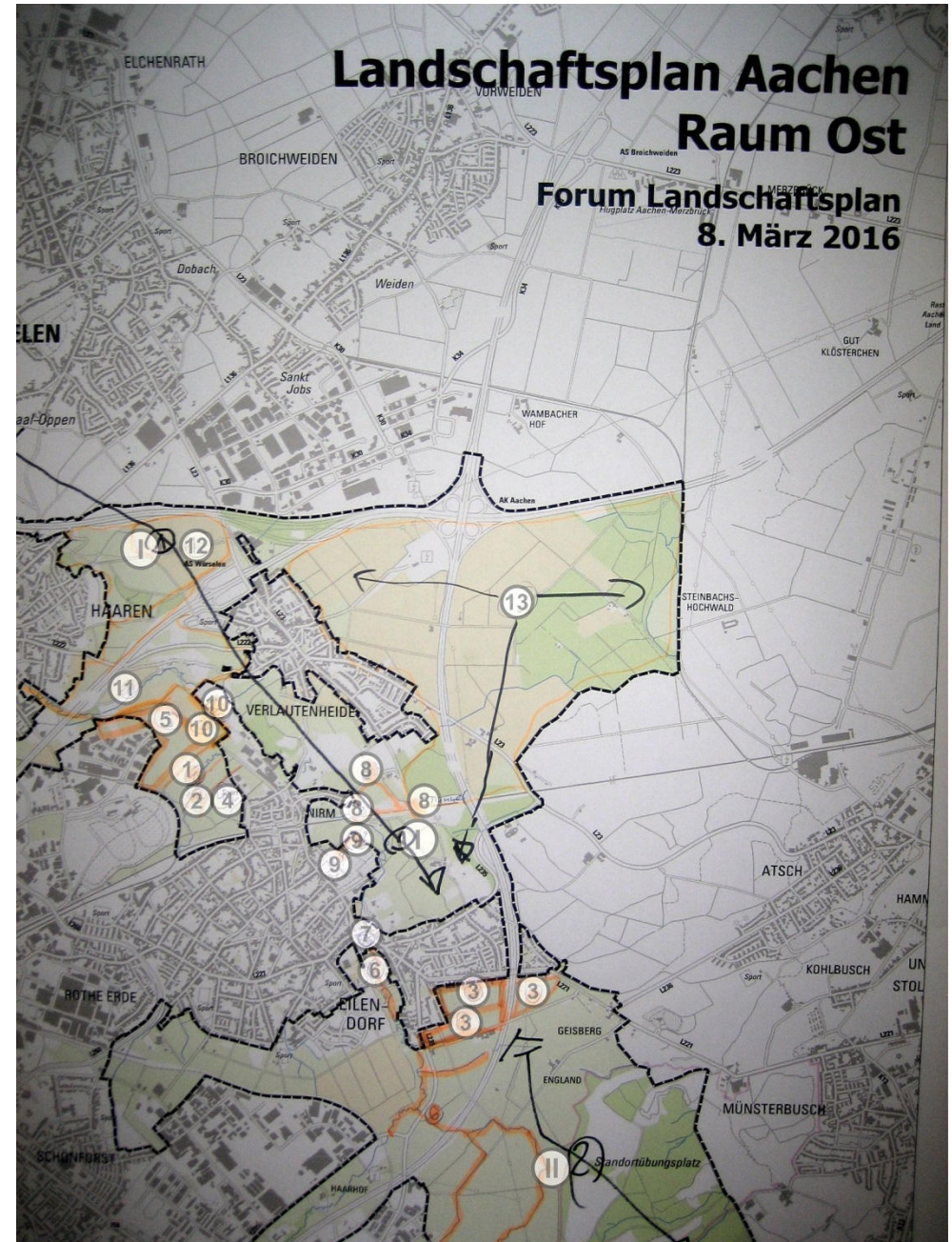
## Zusammenfassung der Anregungen und Hinweise entsprechend der Teilräume

### 3. Land- und Frostwirtschaft

- Bereich Deltourserb als LW-Nutzfläche / Streuobstwiese erhalten; Deltourserb Streuobstwiesen als geschützter Landschaftsteil → Verortung 3

### 4. Sonstiges

- Inneröffentliche Grünflächen im Zusammenhang mit Außenbereich wichtig (im Geltungsbereich)
- Berücksichtigung Klimagutachten
- Berücksichtigung Bodendenkmäler
- Auslage Landschaftsplan-Broschüre + Flyer Bürgerservice
- Berücksichtigung Masterplan z. B. Frischluftschneisen



## Zusammenfassung der Anregungen und Hinweise entsprechend der Teilräume

### Sammlung Aachen Süd:

#### 1. Landschaft und Naturschutz

- Natur und Tiere erleben Eselsweg, Beverau: Fledermäuse, Käuze, Dachse, Füchse, Rehe, Feldhasen → 2
- Beverau soll nun bebaut werden? Wie kann das? (Kaltluft) vorher keine Bepflanzung zulässig
- Inde + Iter keine NSG-Ausweisung, auf jeden Fall schützenswert
- Nischen der funktionellen Naturräume / Lebensräume für Tiere vergrößern (auch aus Sicht der Landwirtschaft); Vervielfältigung solcher Flächen
- Eilendorfer Straße / Brander FNP Brand-Nord; Symbiose Freifläche und FFH Brander Wald Obstwiesen ??
- Intaktes Ökosystem auf der Fläche entlang der Autobahn (Greifvögel, ...) → Flächen freihalten
- LSG Kirschkaul (Wasserschutz) → Verlegung von Gasleitung; inwiefern sind die Flächen durch die Planung betroffen?
- Erhalt der hochwertigen Landschaftsfläche und des Ökosystems Eilendorferstraße  
⇒ Berücksichtigung des hohen Grundwasserstandes hier: Quellwiesen → 3
- „Schutzzone“ werden „gefühl“ je nach Planungsabsicht schnell wieder aufgehoben
- Frischluftschneisen entlang der Autobahn (Indetal → Eilendorf) erhalten (Richtung Brand)

#### 2. Freizeit und Erholungsnutzung

- Eselsweg ist Freizeitweg für Jogger und Spaziergänger. Er ist nicht als solcher gekennzeichnet → 1
- Freilaufende Hunde → Konflikt mit Erholungssuchenden + Vieh
- Mehr Wege über Weiden (Drehkreuze) wie in Ostbelgien
- Gezielte „Leitung“ der Menschen durch Schutzgebiete, über Wege zum Schutz, verbindliche Regelung finden
- Neue Sitzbänke und Sitzgelegenheiten außen und teilweise überdacht
- Abfalleimer neben Sitzgelegenheiten
- Freiräume für ein grünes Leben des Menschen
- Ausbau (LSG) wo Freizeitgelände Walheim nicht erweitern → einschränken

} Ideen  
Hinweise  
Anreg

| Landschaft und Naturschutz   | Freizeit und Erholungsnutzung   | Land- und Forstwirtschaft   | Sonstiges   |
|--|---|---|---|
| <p>① Mindestens 20% der Fläche Eselsweg, Beverau, Fledermäuse, Käuze, Dachse, Füchse, Rehe, Feldhasen</p> <p>bevor es so nur bebaut werden?</p> <p>Wie kann das? (Kaltluft) vorher keine Bepflanzung zulässig</p> <p>Inde + Iter keine NSG-Ausweisung</p> <p>Eilendorf str. - Brander FNP Brand-Nord symbiose Freifläche → FFH Brander Wald Obstwiesen ??</p> <p>Nischen der funktionellen Naturräume / Lebensräume für Tiere vergrößern</p> <p>„Schutzzone“ werden „gefühl“ je nach Planungsabsicht schnell wieder aufgehoben</p> <p>Frühluftschneisen entlang der Autobahn (Indetal → Eilendorf) erhalten (Richtung Brand)</p> | <p>① Eselsweg ist Freizeitweg für Jogger, Spaziergänger. Er ist nicht als solcher gekennzeichnet</p> <p>Freilaufende Hunde → Konflikt mit Erholungssuchenden + Vieh</p> <p>mehr Wege über Weiden (Drehkreuze) wie in Ostbelgien</p> <p>gezielte „Leitung“ der Menschen durch Schutzgebiete, über Wege zum Schutz, verbindliche Regelung finden</p> <p>NEUE SITZBÄNKE UND SITZGELEGENHEITEN AUSSEN + TEILWEISE ÜBERDACHT</p> <p>ABFALLEIMER NEBEN SITZGELEGENHEITEN</p> <p>FREIRÄUME FÜR EIN GRÜNES LEBEN DES MENSCHEN</p> <p>Ausbau (LSG) wo Freizeitgelände Walheim nicht erweitern → einschränken</p> | <p>Akzeptanz / Rück-sichtnahme d. Nutzen d. Wirtschaftswege + Grünflächen</p> <p>Landwirtschaft dient auch dem Landschafts- + Naturschutz</p> <p>Wirtschaftswege“ durch Erholungssuchende mitgerutet → Weiden auch → Kosten d. Landwirte</p> <p>Hunde nicht auf der Weiden scheißen lassen!</p> | <p>IN NEUBAUGEBIETEN MIN. 1-2 BAUMREIHEN HINTER JEDER HAUSREIHE</p> <p>IN NEUBAUGEBIETEN HAUSTEILEN DES OPAV ERWEITERN + HALTESTELLEN BELEUCHTEN + ÜBERDACHEN</p> <p>MEHR LICHT &amp; HELLE KETT IN DUNKLE STRAßENWEISE FÜR POSITIVE ENERGIE</p> <p>Freibad zur Brand + Eilendorf</p> |

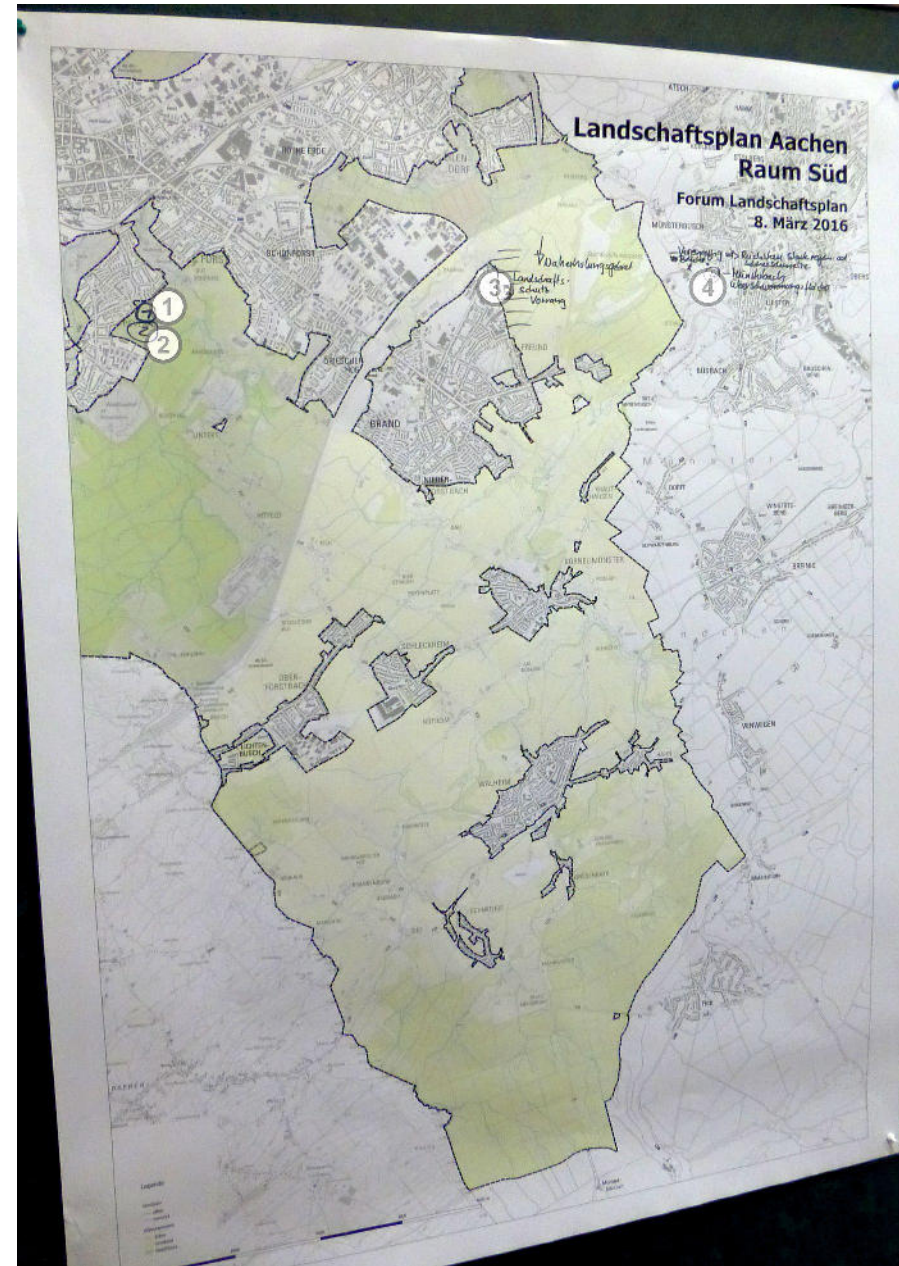
## Zusammenfassung der Anregungen und Hinweise entsprechend der Teilräume

### 3. Land- und Forstwirtschaft

- Akzeptanz / Rücksichtnahme der Nutzer der Wirtschaftswege + Grünflächen
- Landwirtschaft dient auch dem Landschafts- und Naturschutz
- Wirtschaftswege durch Erholungssuchende mitgenutzt → Wiesen auch → Kosten der Landwirte
- Weiden vor Hundexkrementen schützen

### 4. Sonstiges

- In Neubaugebieten mindestens 1-2 Baumreihen hinter jeder Hausreihe
- In Neubaugebieten Haltestellen des ÖPNV erweitern + Haltestellen beleuchten/überdachen
- Mehr Licht und Helligkeit in dunkle Straßenzüge für positive Energie
- Freibad zwischen Brand und Eilendorf
- Verengung Brücke → Rückstau Starkregen od. Schneeschmelze



## Zusammenfassung der Anregungen und Hinweise entsprechend der Teilräume

### Sammlung Aachen West

#### 1. Landschaft und Naturschutz

- Konkurrenz NSG und Reitwege „Am Friedrich“
- Altbestand an Bäume erhalten
- Wildes Obst und wilde Sträucher erhalten
- Landwehr als besonderes Kulturgut + für Biotopverbund stärken (nicht nur Schutz)
- Grindelweg / Höfchensweg: Krötensprung durch Schranke schützen bis Wohnbebauung; Zu- / Abfahrt über Diepenbenden
- LSG Nellesenpark + Beverau
- Besonderer Schutz von allen Quellzonen / -gebieten
- Freie Sichtbeziehung bewahren (Beverau)
- Reiche Vogelwelt
- CHI-Fluss von Wind und Wasser ausbauen
- Kaltluftentstehungsflächen erhalten / schützen (Kaltluftherhaltung)
- Schutz Feuchtbiotop links und rechts des Pommerotterwegs (in der Senke)
- Ausgleichsflächen kartieren und wie GLB schützen
- Nach Kasernennutzung Fläche der Landschaft zuordnen
- Johannsbachtal zum NSG (Kaltluftbahn, Quellgebiet, Kulturlandschaft)
- Nachmilitärische Nutzung zugunsten Wohnen
- Mehr NSG im Aachener Wald

**Ideen Hinweise Anregungen**

**Stand West**

| Landschaft und Naturschutz   | Freizeit und Erholungsnutzung  | Land- und Forstwirtschaft  | Sonstiges   |
|--|--|--|---|
| <p>Altbestand an Bäumen erhalten</p> <p>Wildes Obst &amp; wilde Sträucher erhalten</p> <p>Landwehr als besonderes Kulturgut + für Biotopverbund stärken</p> <p>Grindelweg / Höfchensweg: Krötensprung durch Schranke schützen bis Wohnbebauung; Zu- / Abfahrt über Diepenbenden</p> <p>LSG Nellesenpark + Beverau</p> <p>Besonderer Schutz von allen Quellzonen / -gebieten</p> <p>Freie Sichtbeziehung bewahren (Beverau)</p> <p>Reiche Vogelwelt</p> <p>CHI-Fluss von Wind &amp; Wasser ausbauen</p> <p>Kaltluftentstehungsflächen erhalten / schützen (Kaltluftherhaltung)</p> <p>Schutz Feuchtbiotop links und rechts des Pommerotterwegs (in der Senke)</p> <p>Ausgleichsflächen kartieren und wie GLB schützen</p> <p>Nach Kasernennutzung Fläche der Landschaft zuordnen</p> <p>Johannsbachtal zum NSG (Kaltluftbahn, Quellgebiet, Kulturlandschaft)</p> <p>Nachmilitärische Nutzung zugunsten Wohnen</p> <p>Mehr NSG im Aachener Wald!</p> | <p>Konkurrenz NSG und Reitwege „Am Friedrich“</p> <p>Starker Erholungswert durch an Bäumen / Nellesenpark</p> <p>Freie Sichtbeziehung bewahren!</p> <p>Trotz Biberats' noch (zu) viele Totholzstrukturen im Stadtwald.</p> <p>Kaltluftentstehungsflächen erhalten &amp; schützen</p> <p>Ausgleichsflächen kartieren und wie GLB schützen!</p> <p>Nach Kasernennutzung Fläche d. Landschaft zuordnen</p> <p>Johannsbachtal zum NSG (Kaltluftbahn, Quellgebiet, Kulturlandschaft)</p> <p>Nachmilitärische Nutzung zugunsten Wohnen</p> <p>Mehr NSG im Aachener Wald!</p> | <p>IN NEUEM WOHNGEBIET, MITTER BLICK AUF GRÜNES</p> <p>OBSTSTREIBLIESEN VERMEIDEN, NUSSBÄUME, HASELNÜSSELSTRÄUCHER PFLANZEN + ERHALTEN</p> <p>Freie öffentlicher Durchgang: Eselsweg ↔ Limbertstraße</p> <p>HINTER DEN NEUEM HOHNESBIELEN STARKE BÄUME (z. B. Schotterbüsche d. Haseln)</p> <p>FreiRäume BEACHTEN ERHALTEN &amp; AUSHEITEN</p> <p>Vordergrün als Naherholungsgebiet erhalten</p> <p>Mehrer Weg: II. Bote-Haag-Weg → Heidezug; über die Heide mit Diepenbenden</p> <p>Freifläche Beverau für Draußen sitzen lassen</p> <p>Siedlungsnähe Erholung für die mehrerkaolen + entwickeln = B. Beverau kein Radfahren am Sauerbühl</p> | <p>Bachläufer von Bebauung freihalten (Kaltluftströmung)</p> <p>Pingelmaien am Hölchenweg / Grindelweg - leider immer überfahren</p> <p>Schwarzspechte am Düisbergkopf / Johannshol - lange nicht mehr gehört</p> <p>Fleckenmäuse rund um Diepenbenden stark rückläufig</p> <p>Kinderknie zw. Camp Hiltfeld / Wald freierhalten</p> |



## 2. Freizeit und Erholungsnutzung

- In neuen Wohngebieten immer Blick auf Grünes
- Starker Erholungsdruck an Beverau / Nellesenpark
- Nutzung der Stauanlage Diepenbenden oder Kupferbach als „Schwimmteich“ wie nach dem Krieg (öffentlich, freizugänglich)
- Hinter den neuen Wohngebieten starke Bäume (=Schutzbedürfnis des Menschen)
- Trotz „Bikerplatz“ noch (zu) viele Mountainbiker im Stadtwald
- Freiräume beachten, erhalten und ausweiten
- Keine Aufhebung eines bestehenden Landschaftsschutzgebietes
- Vaalserquartier als Naherholungsgebiet erhalten
- Neuer Weg: II. Rothe-Haag-Weg und Heidweg; über die Weide mit Drehkreuzen
- Freifläche Beverau für Drachensteigen frei belassen
- Siedlungsnaher Erholungsräume erhalten und entwickeln z. B. Beverau
- Kein Radschnellweg am Senserbach

## 3. Land- und Forstwirtschaft

- Obststreuwiesen vermehren, Nussbäume, Haselnusssträucher pflegen und erhalten
- Freier öffentlicher Durchgang: Eselsweg und Lintertstraße

## 4. Sonstiges

- Bachtälern von Bebauung freihalten (Frischluftrömung)
- Ringelnattern am Höfchenweg / Grindelweg werden leider immer überfahren
- Schwarzspechte am Duisbergkopf / Johannishof lange nicht mehr gehört
- Fledermäuse rund um Diepenbenden stark rückläufig
- Kuckuck zwischen Camp Hitfeld und Waldfriedhof verstummt

